

RS OGH 1976/9/21 1Ob712/76, 3Ob9/82, 4Ob552/90, 1Ob650/92, 1Ob556/93 (1Ob557/93), 1Ob533/95, 9Ob85/0

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.09.1976

Norm

ABGB §828

ABGB §829

ABGB §833 A

ABGB §833 D2

Rechtssatz

Mangels Benützungsbefugnis kann bei einer gemeinschaftlichen Sache, die eine sogenannte unbeschränkte Gebrauchsmöglichkeit gewährt, wie etwa Spaziergänge im gemeinsamen Garten, jeder Teilhaber ohne Zustimmung des anderen diesen Gebrauch ausüben; bei beschränkter Gebrauchsmöglichkeit darf er diesen Gebrauch machen, durch den er den Gebrauch des anderen nicht stört.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 712/76

Entscheidungstext OGH 21.09.1976 1 Ob 712/76

Veröff: MietSlg 28050

- 3 Ob 9/82

Entscheidungstext OGH 24.03.1982 3 Ob 9/82

Veröff: MietSlg 34065

- 4 Ob 552/90

Entscheidungstext OGH 04.12.1990 4 Ob 552/90

Auch; Veröff: MietSlg 41/37

- 1 Ob 650/92

Entscheidungstext OGH 29.01.1993 1 Ob 650/92

Auch; nur: Mangels Benützungsbefugnis kann bei einer gemeinschaftlichen Sache, die eine sogenannte unbeschränkte Gebrauchsmöglichkeit gewährt, wie etwa Spaziergänge im gemeinsamen Garten, jeder Teilhaber ohne Zustimmung des anderen diesen Gebrauch ausüben. (T1)

- 1 Ob 556/93

Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 556/93

Vgl auch

- 1 Ob 533/95

Entscheidungstext OGH 27.02.1995 1 Ob 533/95

Auch

- 9 Ob 85/00s

Entscheidungstext OGH 28.06.2000 9 Ob 85/00s

nur: Mangels Benützungsbefugnis kann bei einer gemeinschaftlichen Sache, die eine sogenannte unbeschränkte Gebrauchsmöglichkeit gewährt, jeder Teilhaber ohne Zustimmung des anderen diesen Gebrauch ausüben; bei beschränkter Gebrauchsmöglichkeit darf er jeden Gebrauch machen, durch den er den Gebrauch des anderen nicht stört. (T2) Beisatz: Dabei ist nicht auf abstrakte Gebrauchsmöglichkeiten anderer Miteigentümer abzustellen, sondern auf den konkreten Gebrauch durch den anderen Bedacht zu nehmen. (T3)

- 6 Ob 119/04z

Entscheidungstext OGH 08.07.2004 6 Ob 119/04z

nur T2; Beisatz wie T3

- 8 Ob 101/04t

Entscheidungstext OGH 11.11.2004 8 Ob 101/04t

Auch; Veröff: SZ 2004/159

- 1 Ob 213/07s

Entscheidungstext OGH 26.02.2008 1 Ob 213/07s

Vgl auch; Beisatz: Ein Miteigentümer ist auch bei nur beschränkter Gebrauchsmöglichkeit berechtigt, das gemeinschaftliche Gut nach Willkür zu benützen, soweit er dadurch nicht den konkreten Gebrauch eines anderen Miteigentümers stört. (T4)

- 1 Ob 145/12y

Entscheidungstext OGH 06.09.2012 1 Ob 145/12y

Vgl

- 2 Ob 119/13h

Entscheidungstext OGH 13.02.2014 2 Ob 119/13h

Vgl

- 2 Ob 198/17g

Entscheidungstext OGH 16.05.2018 2 Ob 198/17g

nur T1; Beisatz: Hier: Badesee. (T5); Veröff: SZ 2018/37

- 4 Ob 162/20g

Entscheidungstext OGH 20.10.2020 4 Ob 162/20g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0013197

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at